

Frey, Stefan; Lukas, Ospelt; ; Liechtensteinischen Landesarchiv (Hrsg.): *Wirtschaftskrise, Nationalsozialismus und Krieg. Dokumente zur liechtensteinischen Geschichte zwischen 1928 und 1950*. Zürich: Chronos Verlag 2011. ISBN: 978-3-0340-1103-7.

Rezensiert von: Christoph Maria Merki, WSU, Historisches Institut der Universität Bern

Das historische Interesse am Fürstentum Liechtenstein wächst. Zwar gibt es keine Universität, an der das Fach Liechtensteinische Geschichte unterrichtet würde, hingegen besteht eine lebendige Szene einheimischer Historiker, die sich auf professionelle Art und Weise mit liechtensteinischen Themen beschäftigt. Private Auftraggeber sowie staatliche und halbstaatliche Institutionen wie der Historische Verein, das Landesarchiv, das Landes-Museum und das Liechtenstein-Institut sorgen dafür, dass die Forschungslandschaft trotz der Kleinheit des Landes blüht. Der Schwerpunkt der jüngsten Publikationen, unter denen jene von Peter Geiger herausragen, liegt auf dem 20. Jahrhundert.

Nun gibt das Liechtensteinische Landesarchiv eine erste Quellensammlung heraus, welche die Jahre 1928 bis 1950 abdeckt. Die Sammlung erlaubt es, die erwähnten Publikationen miteinander zu verknüpfen, neue Studien anzustellen und sich selbstständig ein eigenes Bild über die in Frage stehende Epoche zu machen. Sie erscheint in Buchform, ist aber auch per Internet zugänglich (www.e-archiv.li). Nur in Buchform erhältlich ist die Einföhrung in den historischen Kontext der Quellen, welche die beiden Bearbeiter der Sammlung, Stefan Frey und Lukas Ospelt, verfasst haben. Die 50 Seiten umfassende Einföhrung verortet die Quellen mit viel historiographischem Sachverstand und deckt alle Bereiche des damaligen Lebens ab: die Innen- und Aussenpolitik (darunter auch die Beziehungen zum wichtigen Partner Schweiz) genauso wie die Wirtschaft, die Gesellschaft ebenso wie die Kultur. Anschliessend folgt der eigentliche Quellenteil, der in chronologischer Reihenfolge 225 Dokumente präsentiert. Zwei Register und eine thematische Aufschlüsselung der Quellen erleichtern den Zu-

griff und helfen bei der gezielten Suche.

Das Fürstentum Liechtenstein hat die Zeit des Nationalsozialismus relativ glimpflich überstanden. Gleichwohl waren die 1930er und 1940er Jahre auch für Liechtenstein eine spannende und schwierige Zeit: Die Wirtschaftskrise traf das noch stark agrarisch geprägte Ländchen mit voller Wucht, parteipolitische Auseinandersetzungen stellten das Fürstentum vor manche Zerreisprobe, die Unabhängigkeit des Landes wurde durch eine kleine, aber aktive nationalsozialistische Bewegung, die 1939 erfolglos einen Anschlussputsch versuchte, in Frage gestellt. Insofern können die Bearbeiter sozusagen aus dem Vollen schöpfen. Es ist ihnen gelungen, mit viel Sorgfalt und Akribie jene Dokumente herauszupicken, welche sowohl einzelne Schlüsselereignisse berücksichtigen als auch längerfristig wirkende Strukturen und Prozesse sichtbar machen können. Da es sich um eine Publikation des Landesarchivs handelt, sind die meisten der präsentierten Dokumente staatsnah, das heisst Akten im klassischen Sinn wie Gerichts- und Landtagsprotokolle, Berichte, Noten, Telegramme, Flugblätter, Aktenvermerke und Reden. Ergänzt werden sie durch zahlreiche Zeitungsberichte sowie durch einige wenige private Aufzeichnungen. Ein etwas umfangreicherer Bildteil hätte die Attraktivität des Bandes noch zusätzlich steigern können.

Gespannt wartet man auf den zweiten Quellenband, welcher die Jahre 1900 bis 1928 abdecken wird. Einzelne Dokumente sind schon jetzt online zugänglich.

Zitierweise:

Christoph Maria Merki: Rezension zu: *Wirtschaftskrise, Nationalsozialismus und Krieg. Dokumente zur liechtensteinischen Geschichte zwischen 1928 und 1950*. Bearb. von Stefan Frey und Lukas Ospelt, hrsg. vom Liechtensteinischen Landesarchiv, Vaduz, Historischer Verein für das Fürstentum Liechtenstein / Zürich, Chronos, 2011. Zuerst erschienen in: *Schweizerische Zeitschrift für Geschichte* Vol. 63 Nr. 2, 2013, S.324.

Christoph Maria Merki über Frey, Stefan; Lukas, Ospelt; ; Liechtensteinischen Landesarchiv (Hrsg.): *Wirtschaftskrise, Nationalsozialismus und Krieg. Dokumente zur liechtensteini-*

schen Geschichte zwischen 1928 und 1950. Zürich 2011, in: H-Soz-Kult .